



Sachsen-Anhalt. Weltoffen!

Mail: info@sachsenanhalt-weltoffen.de | Mobil: 0160. 2276 404

<https://sachsenanhalt-weltoffen.de/>

insta: @lsa.weltoffen | fb: @Sachsen-Anhalt.Weltoffen

Magdeburg, Sachsen-Anhalt, 19. August 2026

Bündnis „Sachsen-Anhalt. Weltoffen!“

Landesweite Plakatkampagne zur Landtagswahl 2026: „Wir haben die Wahl. Deine Stimme für Demokratie und Vielfalt!“

Mit einer **Plakatkampagne** ruft das Bündnis „Sachsen-Anhalt. Weltoffen!“ auf, das Wahlrecht zu nutzen und sich für ein weltoffenes und demokratisches Sachsen-Anhalt einzusetzen. Das Bündnis bekennt sich zu einer Gesellschaft, die von gegenseitigem Respekt, Menschenwürde und Solidarität getragen wird. An der Aktion haben sich über 300 Organisationen und mehr als 200 Einzelpersonen beteiligt.

„Die vielen Organisationen, die die Kampagne unterstützen, machen deutlich: Die demokratische Zivilgesellschaft in Sachsen-Anhalt ist präsent, engagiert und bereit, Verantwortung für die Zukunft des Landes zu übernehmen“, erklärt das Bündnis. „Dieses Engagement ist wertvoll, aber nicht selbstverständlich. Gerade vor der Landtagswahl wollen wir gemeinsam ein starkes Signal für Demokratie und Vielfalt senden.“

Seit dem 10. August 2026 werden **600 Großflächenplakate** in zwei Staffeln landesweit gezeigt. Sie sind sowohl in Magdeburg und Halle als auch in Mittelzentren und ländlichen Regionen präsent. Damit erreicht die Kampagne Menschen in allen Teilen Sachsens-Anhalts unmittelbar im öffentlichen Raum.

Statements beteiligter Organisationen zur Plakatkampagne:

Barbara Höckmann, Vorsitzende des Präsidiums des AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V.:
Wer unsere Demokratie angreift, bekommt Widerspruch. Das Bündnis „Sachsen-Anhalt. Weltoffen!“ und diese Kampagne machen klar: Demokratie braucht uns alle – und sie braucht klare Kante. Als AWO kämpfen wir für ein Sachsen-Anhalt, in dem Vielfalt geschützt und Demokratie gelebt wird und alle Menschen willkommen sind. Mit dieser Plakatkampagne zeigen wir Gesicht für ein Land, in dem uns Solidarität verbindet und Menschenwürde unantastbar ist.

Katrin Skirlo, stellv. Bezirksvorsitzende DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt:
Der Deutsche Gewerkschaftsbund in Sachsen-Anhalt unterstützt die Großplakatkampagne des Bündnisses „Sachsen-Anhalt. Weltoffen!“ aus voller Überzeugung. Gewerkschaften stehen für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit, weil ein stabiles, solidarisches Sachsen-Anhalt nur entstehen kann, wenn alle Menschen frei und ohne Angst leben und arbeiten können. Ein lebenswertes und stabiles

Sachsen-Anhalt entsteht durch gute Arbeit, Mitbestimmung und Respekt – nicht durch Ausgrenzung. Deshalb werben wir mit einer Stimme am für Vielfalt und Demokratie.

Peter Herrfurth, Evangelische Kirche Mitteldeutschland:

Eins habe ich durch das Bündnis „Sachsen-Anhalt. Weltoffen!“ neu schätzen gelernt: Wie wir in aller Vielfalt miteinander an einem Strang ziehen, wenn es um die Zukunft unseres Landes geht. Wir müssen es schützen vor dem Gift des Hasses und der Ausgrenzung. Für alle Menschen, die hier leben.

Daniel Wetzel, Geschäftsführer Agentur Medienlabor

Als Agentur Medienlabor stehen wir seit rund zwei Jahrzehnten für gesellschaftlich relevante Kommunikation und engagieren uns für Demokratie und Toleranz. Getragen wird diese Kampagne von den Menschen und Organisationen im Land: von den Kirchen, den Hochschulen, den Gewerkschaften, den Wohlfahrtsverbänden, dem Sport, Unternehmen und zivilgesellschaftlich Engagierten, die hier gemeinsam Gesicht zeigen. Für uns ist zudem wichtig: Dass sich die demokratischen Bündnisse Ostdeutschlands über Ländergrenzen hinweg austauschen und gegenseitig unterstützen, ist ein starkes Zeichen. Es zeigt, dass Ostdeutschland eine lebendige Zivilgesellschaft hat, die zusammensteht. Für eine offene Gesellschaft, Vielfalt und Demokratie – am 6. September und darüber hinaus.

Christoph Tekaath, Bistum Magdeburg:

Das Bistum Magdeburg versteht sich mit seinen Einrichtungen – von der Caritas über die Schulstiftung bis zu unseren Bildungsangeboten – als Teil einer starken und vielfältigen Zivilgesellschaft in Sachsen-Anhalt. Deshalb sind wir gerne bei der Plakataktion von „Sachsen-Anhalt. Weltoffen!“ dabei. Mit unserer eigenen Initiative „Bewusst wählen“ setzen wir vor der Landtagswahl ein klares Zeichen für Nächstenliebe, Menschenwürde, Dialog und Solidarität. Als Kirche stehen wir nicht am Rand, sondern mittendrin in diesem Land. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass Sachsen-Anhalt vielfältig, demokratisch und weltoffen bleibt – vor und nach der Wahl.

Eva Gerth, Landesvorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Sachsen-Anhalt (GEW)

Wir sprechen uns gegen die Ausgrenzung von Schüler*innen sowie erzwungene völkische Bekenntnisse aus. Wir können und wollen nicht neutral bleiben, wenn rassistische Äußerungen fallen oder die Menschenwürde und Gleichberechtigung nicht geachtet werden. Unsere Kinder haben es verdient, dass Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende sowie alle Beschäftigten an Schulen im Rahmen des Beutelsbacher Konsens ihre Fragen zu Politik und Gesellschaft ehrlich beantworten – auch wenn wir manchmal keine vollständigen Antworten haben. Wer sich der Demokratie verpflichtet fühlt, darf nicht neutral sein.

Professor Folker Roland, Landesrektorenkonferenz Sachsen-Anhalt:

Die Werte von „Sachsen-Anhalt. Weltoffen!“ wie Vielfalt, Nachhaltigkeit und Weltoffenheit sind für die Hochschulen Sachsens-Anhalts von großer Bedeutung. Die Kampagne "WIR HABEN DIE WAHL" steht für demokratische und weltoffene Positionen ein. Wissenschaftsfreiheit, Hochschulautonomie und internationale Vernetzung sind für die Hochschulen Sachsens-Anhalts sehr wichtig. Hier gibt es zum Teil große Unterschiede in den Positionen der zur Wahl stehenden Parteien. Vor diesem Hintergrund ist die Landtagswahl am 6. September für Zukunftsfähigkeit der Hochschulen Sachsens-Anhalts wie des gesamten Landes von zentraler Bedeutung.

Hanif Shangama, Landesportbund Sachsen-Anhalt:

Sportvereine sind seit Generationen Orte des Zusammenhalts und tragen auch heute eine besondere Verantwortung für unser gesellschaftliches Miteinander. Der organisierte Sport in Sachsen-Anhalt steht klar für Demokratie, Vielfalt und gegenseitigen Respekt. Unsere Vereine sind offen für alle Menschen – unabhängig von Herkunft, geschlechtlicher und sexueller Identität, Alter, Religion oder Weltanschauung. Diese Werte sind fest in der Sportfamilie Sachsens-Anhalts verankert und werden in unseren Vereinen Tag für Tag gelebt.

Timo Reinfrank, Amadeu Antonio Stiftung:

Die starke Zustimmung für die rechtsextreme AfD kann Angst machen. Diese Kampagne macht Mut: Es ist noch nicht zu spät – wir haben die Wahl!

Markus Raschke, Geschäftsführer von Protect the Planet:

Demokratie lebt von Solidarität und davon, dass wir Verantwortung übernehmen. Sachsen-Anhalt Weltoffen zeigt, dass Menschen und Organisationen mit unterschiedlichsten Hintergründen gemeinsam für Menschenwürde, Rechtsstaatlichkeit und ein respektvolles Miteinander eintreten. Gerade angesichts der großen Herausforderungen unserer Zeit müssen wir zusammenkommen und gemeinsam Lösungen finden – für Klimaschutz, Frieden und globale Gerechtigkeit.

Pascal Begrich, Geschäftsführer von Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.:

Am 6. September haben wir die Wahl für ein freundliches Sachsen-Anhalt – vielfältig, demokratisch und solidarisch. Dafür setzen wir mit der Plakatkampagne ein eindrückliches Zeichen.

Alle Informationen unter: Sachsen-Anhalt. Weltoffen!

Kontakt:

Katrin Skirlo: 0170.562 79 90

Pascal Begrich: 0178.839 36 86

Peter Herrfurth: 0177.597 13 28



Sachsen-Anhalt.Weltoffen!

Mail: info@sachsenanhalt-weltoffen.de | Mobil: 0160. 2276 404

<https://sachsenanhalt-weltoffen.de/>

insta: @lsa.weltoffen | fb: @Sachsen-Anhalt.Weltoffen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten geschieht ausschließlich zweckgebunden und im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Alle Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 12 ff. DS-GVO finden Sie unter <https://sachsenanhalt-weltoffen.de/index.php/datenschutzerklaerung/>